



Der Präsident

Frau Bundesministerin
Andrea Maria Nahles, MdB
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wilhelmstr. 49
10117 Berlin

Herrn Bundesminister
Sigmar Gabriel, MdB
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
Scharnhorststr. 34 - 37
10115 Berlin

Ihr Zeichen, Ihr Datum

Unser Zeichen

Telefon-Durchwahl

Datum

04.11.2015

Chancen der Vergaberechtsreform für die Qualität sozialer Dienstleistungen nutzen

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,
Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Siehe Herr Gabriel,

die Unterzeichner sind in unterschiedlichen Rollen an der Erbringung von Arbeitsmarktdienstleistungen beteiligt. Uns eint das Interesse an qualitativ hochwertigen Dienstleistungen und an einem effizienten Mitteleinsatz der Bundesagentur für Arbeit. Vor diesem Hintergrund beteiligen wir uns an den Diskussionen über die Reform des Vergaberechts und deren Durchsetzung.

Neben dem in der parlamentarischen Beratung befindlichen Vergaberechtsreformgesetz gibt es nunmehr einen Diskussionsentwurf zur Neufassung der Vergabeverordnung (VgV). Wir gehen davon aus, dass es zu diesem Vorhaben noch ein offizielles Anhörungsverfahren geben wird, in dem wir noch auf verschiedene Regelungen im Detail eingehen werden.

Heute möchten wir Ihr Augenmerk auf einen zentralen Aspekt lenken, der bereits im Jahre 2012 den Deutschen Bundestag beschäftigt hat (BT-Drucksache 17/11084). Fraktionsübergreifend bestand Einigkeit, bieterbezogene Qualitätskriterien stärker zu gewichten. In der Folge wurde § 4 Abs. 2 VgV um bieterbezogene Qualitätskriterien erweitert. Die Regelung ist in § 67 Abs. 2 VgV-Entwurf überführt worden. Angesichts der Erfahrungen mit der bisherigen Umsetzung des § 4 VgV durch die Bundesagentur für Arbeit, erscheinen uns für die Zukunft Modifikationen sowohl dieser Regelung als auch ihrer Anwendung unerlässlich.

Eine ausführlichere Darlegung unseres Anliegens mit konkreten Änderungsvorschlägen fügen wir diesem Schreiben bei.

Sehr geehrte Frau Nahles, wir sprechen Sie als die für Arbeitsmarktpolitik zuständige Ministerin und Sie, sehr geehrter Herr Gabriel, als den für das Vergaberecht zuständigen Minister an. Nutzen Sie die Chancen, die neuerdings das Europarecht eröffnet, der Bundesagentur für Arbeit einen effizienten Mitteleinsatz durch den Einkauf hochwertiger Arbeitsmarktdienstleistungen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Rosenbrock

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock

Anlage

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.

Oranienburger Str. 13 – 14 · D-10178 Berlin
Telefon 030 / 240 89-0 · Telefax 030 / 240 89-134
info@bag-wohlfahrt.de · www.bagfw.de